

Bausteine bauen in Bibliothek

SPIEZ Die Schulen und die Bibliothek machen gemeinsame Sache: Das Projekt Bausteine soll den Schulkindern das Buch und das Lesen näherbringen.

Der Wunsch, dass die Schulklassen von Spiez öfter in die Bibliothek kommen, war beim Bibliotheksteam schon lange vorhanden. Der Umzug in den Neubau war die erste Voraussetzung für das Projekt Bausteine. Es habe natürlich noch andere Gründe gegeben, die das Team dazu bewogen hätten, das Vorhaben in Angriff zu nehmen, so Bibliotheksleiterin Brigitte Burri. «Mit dem Lehrplan 21 wird auch die Lesekompetenz höher gewichtet als vorher, die öffentliche Bibliothek ist beauftragt, die Schulen bei der Lese- und Informationskompetenz zu unterstützen, und sie ist Vermittlerin der Informationskompetenz und nachhaltigen Lesepraxis in einer modernen Wissensgesellschaft.» So ist es in einer Mitteilung zu lesen.

Ohne die Stufe Kindergarten

Zwei Bibliothekarinnen und eine Lehrperson erarbeiteten zusammen die Bausteine. Letztere sollen stufengerecht, motivierend, vielfältig, lehrplantauglich und für die Lehrpersonen gut durchführbar sein. An der Schulleiterkonferenz sei das Projekt wohlwollend aufgenommen worden.

Die Schulleitung erteilt den Lehrpersonen einen klaren, verpflichtenden Auftrag, alle zwei Jahre einen Baustein zu erarbeiten. «Leider wurde die Stufe Kindergarten aus organisatorischen und finanziellen Gründen gestrichen», bedauert Brigitte Burri. Drei aufeinander aufbauende Bausteine stehen den Lehrpersonen zur selbstständigen Durchführung in der Bibliothek zur Verfügung. Die Lehreinheiten richten sich an die 1. bis 6. Klasse. Ab 2017 wird auch für die Oberstufe, ab der 7. Klasse, ein Baustein entwickelt. Die Verantwortung für das Einrichten der Infra-



Eine Spiezer Schulklasse arbeitet am Projekt Bausteine in der Bibliothek Spiez.

zvg

struktur und die Bereitstellung des Materials liegt beim Bibliothekspersonal.

Ein Baustein besteht aus einer Materialkiste sowie vielen verschiedenen Aufträgen zur Lese-, Recherche- und Informationskompetenz. Die Lernziele der 1./2. Klasse sehen zum Beispiel so aus: Die Schülerinnen und Schüler lernen den Raum und das Angebot der Bibliothek kennen. Sie kennen den Ablauf und die Regeln der Ausleihe. Sie lernen ebenfalls einige Begriffe aus der Bibliothek kennen und können sich in den Themenbereichen orientieren. Praktisch arbeiten sie mit Puzzles oder Arbeitsblättern und lösen auch Suchaufträge. Natürlich dürfe eine Geschichte nicht fehlen, so die Leiterin. Die Lehrperson erzählt aus dem Bilderbuch «Pippilothek». In der 3./4. Klasse lernen die Schüler den Klappentext kennen und erfahren viel über Sachbücher, Inhalts- und Stichwortverzeichnisse.

Die Lernziele der 5./6. Klasse beinhalten die einfache und die erweiterte Suche im Bibliothekskatalog sowie die thematische Einordnung der Medien. Ebenfalls kennen sie wichtige Begriffe rund ums Buch.

Mit einem Einführungskurs für Lehrpersonen wurde mit dem Projekt ins Schuljahr 2016/2017 gestartet. «Bis heute haben acht Schulklassen die Bausteine durchgeführt», wird informiert. Das Projektteam habe viele positive Rückmeldungen entgegennehmen können. Einzelne Klassen kommen bereits ein weiteres Mal zum Vertiefen und Weiterführen der Bausteine.

«Die Realisation dieses Projekts macht stolz und ist ein Gewinn für die Bibliothek und die Schulen Spiez», freut sich Brigitte Burri. Durch die langfristige Zusammenarbeit wurde ein Grundstein für kommende Generationen gelegt.

mgt